



KSB KOMPLETTSANIERUNG

Sanierung vom Meister · Hamburg

Fallstudie Wasserschaden: So läuft die Sanierung der Versicherung

Fallstudie aus der Praxis – KSB KomplettSanierung Hamburg



Inhalt

1. Der Schaden & die ersten 48 Stunden	3
2. Leckortung & Dokumentation	3
3. Trocknung mit Messprotokoll	3
4. Abrechnung direkt mit der Versicherung	3
5. Wiederaufbau	3
6. Ihre Checkliste für den Schadenfall	4

Dieses Dokument ist ein Ratgeber, keine verbindliche Planung. Förder- und Rechtsstand: August 2026 – Bedingungen können sich ändern. Verbindliche Aussagen zu Ihrem Objekt gibt es nur nach individueller Bestandsaufnahme und Angebotserstellung. Alle Angaben ohne Gewähr.



1. Der Schaden & die ersten 48 Stunden

Beispielprojekt aus unserer Praxis

Freitag, 21:40 Uhr: Anruf eines Eigentümers in Altona – Wasser läuft durch die Deckenleuchte der Küche, Ursache ein geplatzter Flexschlauch an der Spülmaschine der Nachbarwohnung darüber. Bis zum Eintreffen unseres Notdienst-Teams: Wasserzufuhr in der Nachbarwohnung abgestellt, Strom in der betroffenen Küche abgeschaltet, Möbel geräumt, Eimer und Spannfolie. Am Samstagmorgen standen die Trocknungsgeräte, und der Eigentümer hatte bereits alles, was die Versicherung braucht: Fotos vom Ausgangszustand, Schadensmeldung an die Wohngebäudeversicherung des Nachbarn und die eigene Hausrat, unser Dokumentations-Protokoll mit ersten Feuchtemessungen. Diese ersten 48 Stunden entscheiden, ob aus einem Wasserschaden ein Ärger oder ein Albtraum wird.

2. Leckortung & Dokumentation

Die Ortung war hier einfach (Schlauch sichtbar geplatzt) – oft ist sie es nicht: Dann arbeiten wir mit Thermografie, Feuchtesonden und auf Wunsch Endoskopie, zerstörungsarm. Viel wichtiger in diesem Fall war die Dokumentation für den Haftpflichtfall: Der Schaden entstand in der Nachbarwohnung, also reguliert deren Privathaftpflicht bzw. Wohngebäudeversicherung. Wir haben den kompletten Schadenshergang mit Messwerten, Fotos und Zeitstempeln dokumentiert – inklusive der Feuchteverläufe in Wand und Estrich. Diese Unterlagen sind der Unterschied zwischen 'Versicherung zahlt ohne Diskussion' und monatelangem Schriftwechsel.

3. Trocknung mit Messprotokoll

Die Estrichdämmschicht unter dem Küchenboden war durchnässt – das sieht man nicht, das misst man. Zwei Adsorptionstrockner plus Seitenkanalverdichter für die Dämmschicht-Trocknung liefen 19 Tage. Wir haben jeden zweiten Tag die Werte aufgenommen: Oberflächenfeuchte Wand, CM-Messung Estrich, Raumklima. Abgebaut wurde erst, als alle Werte unter den Referenzwerten lagen – nicht 'wenn es sich trocken anfühlt'. Das Protokoll mit den Messkurven ging an die Versicherung; die Stromkosten der Geräte (bei Trocknungen ein echtes Thema, hier 214 €) wurden mit dem Zählerstands-Protokoll erstattet.

4. Abrechnung direkt mit der Versicherung

Auf Wunsch des Eigentümers haben wir direkt mit der Versicherung abgerechnet: Unser Leistungsverzeichnis folgte den üblichen Positionen (Trocknung nach Gerätetagen, Demontage, Wiederherstellung nach m²), sodass der Regulierer nichts kürzen konnte. Gesamtschaden: 9.860 € – davon Trocknung 3.240 €, Demontage/Entsorgung 1.180 €, Wiederherstellung (neuer Küchenboden, Wände, Decke, Sockelleisten) 5.440 €. Auszahlung innerhalb von drei Wochen nach Einreichung – weil die Unterlagen vollständig waren.

5. Wiederaufbau

Nach der Freigabe durch die Messwerte: Küchenboden (Vinyl, wasserfest – die Lehre aus dem Schaden), Wände und Decke gespachtelt und gestrichen, Sockelleisten neu, Einbauschrank-Korpus geprüft und trocken gelagert, wiedereingebaut. Vier Arbeitstage, dann war die Küche wieder im Alltag. Der Eigentümer hat auf unsere Empfehlung hin einen Aquastopp-Schlauch nachrüsten lassen – in seiner Wohnung UND



bei den Nachbarn freundlich empfohlen.

6. Ihre Checkliste für den Schadenfall

- Wasserzufuhr stoppen (Haupthahn kennen!), Strom im betroffenen Bereich aus
- Sofort fotografieren – Ausgangszustand, bevor irgendetwas bewegt wird
- Versicherung melden (innerhalb von 3 Tagen, am besten sofort), Schadensnummer notieren
- Bei Schaden durch Dritte (Nachbar, Rohrbruch im Gemeinschaftseigentum): Verursacher schriftlich informieren
- Trocknung so früh wie möglich starten – jeder Tag zählt (Schimmel ab 48–72 h)
- Nichts wegwerfen, was die Versicherung sehen könnte
- Messprotokolle verlangen – 'gefühlte trocken' zählt nicht
- Stromverbrauch der Trocknungsgeräte dokumentieren (erstattungsfähig)
- Abrechnung: Leistungsverzeichnis mit m²- und Gerätetag-Positionen einfordern

Und der wichtigste Punkt: Rufen Sie früh an. Die ersten 48 Stunden können wir noch viel retten – danach wird es teurer.



Ihr Weg zum Festpreis-Angebot

1. Anfrage senden (Formular, Telefon oder WhatsApp) – Rückruf innerhalb eines Werktags.
2. Kostenlose Bestandsaufnahme vor Ort – wir prüfen Substanz, Feuchtigkeit und Aufwand.
3. Festpreis-Angebot mit klaren Positionen – Angebotspreis = Rechnungspreis.
4. Sanierung durch unsere Meister und Partner – ein Ansprechpartner, ein Zeitplan.
5. Übergabe mit Protokoll und 10 Jahren Garantie schriftlich.

KSB Komplettsanierung Hamburg

Bahrenfelder Chaussee 80, 22761 Hamburg

Tel 040 / 74306978 · Anfrage über komplettsanierung-hamburg.de

WhatsApp: Direktnachricht über den Button auf unserer Website

10 Jahre Garantie · Festpreisgarantie (Angebotspreis = Rechnungspreis) · Ein Ansprechpartner für alle Gewerke